

#SOZIALPOLITIK 27. Juni 2019

Sonderauswertung des DGB-Index Gute Arbeit ab sofort verfügbar!

Zu den aktuellen Diskussionen über die Veränderungen in der Arbeitswelt darf nicht übersehen werden, dass physisch schwere Arbeit nach wie vor für viele Beschäftigten in Deutschland zum beruflichen Alltag gehört.

Die Sonderauswertung des DGB-Index Gute Arbeit „Körperlich harte Arbeit“ zeigt, dass über die Hälfte aller Beschäftigten häufig in ungünstigen Körperhaltungen arbeitet und das knapp jede/r Dritte körperlich schwere Arbeit leistet. Die Analyse basiert auf den Daten der Repräsentativumfrage zum DGB-Index Gute Arbeit 2018. Mehr als 8.000 Beschäftigte wurden befragt.

Weitere Analysen z. B. zu physischen und psychischen Mehrfachbelastung, spezifischen Auffälligkeiten wie Leiharbeit, Schicht- und Nachtarbeit oder zur gesundheitlichen Relevanz von besseren Arbeitsbedingungen in Berufen mit körperlich schwerer Arbeit, können ab sofort der Sonderauswertung entnommen werden.

Die gesamte Auswertung [kann hier bezogen werden. \(https://dgb-shop.bwh.de/Broschueren/Broschuere-Koerperlich-harte-Arbeit:45.html\)](https://dgb-shop.bwh.de/Broschueren/Broschuere-Koerperlich-harte-Arbeit:45.html)